

Betriebsanleitung



Modelle			Maschinen-Nr.
Terra Cut		Combi Cut Bauart 04	
Bauart 04	Bauart 05		
2200	3500	4000	
		9600	

Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige grundlegende Informationen	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Symbolerklärung	3
1.3	Haftungsbeschränkung	3
1.4	Urheberschutz	3
1.5	Gewährleistung	3
2	Sicherheit	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2	Mögliche Fehlanwendung	4
2.3	Allgemeine Gefahrenquellen	4
2.3.1	Anwendung und Bedienung	4
2.3.2	Produktspezifische Gefahren	4
2.3.3	Gefahren durch Motorbetrieb	4
2.3.4	Sicherheitsvorschriften und Informationen für Elektromotoren	4
2.3.5	Gefahren durch drehende Schneidwerkzeuge	4
2.3.6	Gefahren für Kinder, ältere Personen und Haustiere	4
2.4	Wartung	4
2.5	Personal und Benutzerqualifikation	5
2.6	Sicherheitskennzeichnungen	5
2.7	Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung	5
2.8	Sicherheitseinrichtungen	5
2.9	Verhalten im Gefahrenfall	5
2.10	Umweltschutz	5
3	Technische Daten	6
4	Aufbau und Funktion	7
4.1	Kurzbeschreibung	7
4.2	Übersicht	7
4.3	Bedienelemente und Funktionen vom Terra Cut 2200, 3500, 4000	8
a)	Schieber für grob/fein Einstellung	8
b)	Fülltrichter öffnen	9
c)	Astrichter öffnen (auch Transportstellung)	9
d)	Elektroantrieb	9
e)	Benzinmotor	10
f)	Beiliegendes Werkzeug	10
g)	Anzeige der Drehrichtung des Motors bei Wechselstrom	10
4.4	Bedienelemente und Funktionen vom Combi Cut	11
a)	Schieber für grob/fein Einstellung des Schwenk-Siebes	11
b)	Fülltrichter öffnen	11
c)	Deckel vom Astrichter öffnen	11
d)	Astrichter öffnen (auch Transportstellung)	12
e)	Keilriemen spannen	12
f)	Benzinmotor	13
g)	Beiliegendes Werkzeug	13
4.5	Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche	14
4.6	Zubehör und Ersatzteile	14
4.7	Transport	14
4.8	Aufbewahrung (kurzfristige)	14
4.9	Aufbewahrung (langfristig)	14
5	Erstinbetriebnahme (Erstinspektion der Maschine) nach der Montage	14
5.1	Sicherheit	14
5.2	Montage	14
5.3	Erstinbetriebnahme und Funktionstest	14
6	Bedienung	15
6.1	Tätigkeiten vor Gebrauch	15
6.2	Ein- und Ausschalten	15
6.3	Normalbetrieb	16
6.4	Beseitigung einer Verstopfung im Trichter	16
6.5	Tätigkeiten nach der Benutzung	16
6.6	Wichtige Arbeitshinweise für Häcksler	16
6.7	Tipps zum Häckseln	16
6.8	Tipps zum Kompostieren	16
7	Wartung	17
7.1	Sicherheit	17
7.2	Wartungsplan	17
7.3	Wartungsarbeiten	18
7.3.1	Maschine reinigen	18
7.3.2	Sicherheitsvorrichtungen prüfen	18
7.3.3	Hobelmesser und Gegenmesser austauschen/entnehmen	18
7.3.4	Schneidhämmer austauschen/entnehmen	20
8	Fehlersuche	23
8.1	Sicherheit	23
8.2	Serviceadresse	23
8.3	Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung	23
9	Montagen beim Combi Cut	24
10	Konformitätserklärungen	26

1 Wichtige grundlegende Informationen

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Cramer GmbH aus Deutschland entschieden haben.

Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Impressum

Cramer GmbH

Reimersstr. 36

26789 Leer

Tel.: +49491/60950

Fax: +49491/6095200

Info@cramer.eu

Amtsgericht Aurich HRB 110877

Ust-IdNr.: DE 814 305 398

1.1 Allgemeines

Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine.
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden.
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transport auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.


Unfallverhütungsvorschriften


- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden.
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.


Mitgelte Unterlagen

Montage, Konformitätserklärung.

1.2 Symbolerklärung

	GEFAHR !
	Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird.

	WARNUNG !
	Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.

	VORSICHT !
	Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS !
Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.

1.3 Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und der Anbaugeräte.
- Einsatz von ungeschultem Personal.
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden.
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbaugeräten.

1.4 Urheberschutz

© Cramer GmbH

Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.

1.5 Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an ihren Vertragshändler.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist als Gartenhäcksler zum Zerkleinern von Pflanzenresten aller Art geeignet.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

2.2 Mögliche Fehlanwendung

- Keine unpassende Netzspannung verwenden.
- Den Häcksler nicht mit mehreren Personen bedienen
- Keine Metall- oder Kunststoffstangen zum Nachschieben benutzen. Erhöhte Verletzungsgefahr und Sachschäden!
- Keine langen Äste aus dem Trichter ragen lassen. Verletzungsgefahr durch Peitschenhieb!
- Keine zu langen Kabelverlängerungen benutzen. Leistungsabfall.
- Dickeres Astmaterial durch den Aststutzen zerkleinern.

2.3 Allgemeine Gefahrenquellen

2.3.1 Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen.
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt.
- Die Maschine ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen.
- Bedienung der Maschine nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in der Nähe der Maschine sein.
- Alle Schutzeinrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren.
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Beim Verlassen der Maschine Motor abschalten und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern.
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

2.3.2 Produktspezifische Gefahren

- Um Materialien nachzuschieben, nicht mit der Hand in den Trichter greifen. Lebensgefahr!.

2.3.3 Gefahren durch Motorbetrieb

- Nicht während des Betriebs und danach Motorteile berühren. Erhebliche Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.

- Vor allen Arbeiten an der Maschine sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Benzin nicht bei laufendem Motor nachfüllen, besteht Lebensgefahr durch Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Verschüttetes Benzin sofort mit einem Tuch entfernen, besteht Lebensgefahr durch Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Benzin in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren.
- Abgase sind giftig und gesundheitsschädlich, sie dürfen nicht eingeatmet werden.

2.3.4 Sicherheitsvorschriften und Informationen für Elektromotoren

- Um eine optimale Motorleistung zu erreichen, ist es wichtig, dass die Elektrozuleitung einen bestimmten Querschnitt nicht unterschreitet. Hierbei gilt: Je länger die Anschlussleitung, desto höher sollte der Querschnitt sein.
- Die Kabeltrommeln sind vollkommen abzuwickeln.
- Das Zuleitungskabel ist vor Inbetriebnahme des Gerätes auf Schadstellen zu prüfen.
- Maschinen, die im Freien verwendet werden, müssen über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.
- Achten Sie auf eine drucksichere und spritzwassergeschützte Steckverbindung.
- Bei Regen und Nässe Inbetriebnahme verboten.

2.3.5 Gefahren durch drehende Schneidwerkzeuge

- Durch Eingreifen in das Häckselwerk können Körperteile eingezogen oder abgetrennt werden (Lebensgefahr!).
- Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen.

2.3.6 Gefahren für Kinder, ältere Personen und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten, wie Lärmauswirkung auf Personen und Tiere.
- Die Maschine darf niemals am Hang abgestellt werden.
- Kinder, ältere Personen und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in der Nähe der Maschine aufhalten.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

2.4 Wartung

- Instandsetzung-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden. Gegebenenfalls sind die Zündkerzenstecker abzuziehen.
- Die Reinigung der Maschine darf nicht mit Spritzwasser erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden).
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten.
- Arbeiten an der Maschine immer mit geeigneten Arbeitswerkzeugen durchführen.
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

2.5 Personal und Benutzerqualifikation

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Maschine nicht benutzen, außer eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt die Bedienung oder Einweisung.
- Jugendlichen unter 16 Jahre ist die Bedienung der Maschine verboten.
- Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinflusst sein, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente.
- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein.
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen

	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Sicherheitsabstand von 3 m einhalten.
	Schutzeinrichtungen bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen.
	Während des Betriebs Schutzeinrichtungen nicht öffnen oder entfernen.
	Vor Reparatur,- Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.
	Arbeitshandschuhe tragen.
	Nur mit Gehörschutz und Gesichtsschutz arbeiten.

2.7 Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung

- Festes Schuhwerk
- Enganliegende Kleidung
- Gehörschutz
- Sicherheitshandschuhe
- Gesichtsschutz

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter den Unfallverhütungsvorschriften.

2.8 Sicherheitseinrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen.
- Beschädigungen an den Sicherheitseinrichtungen sofort beheben.

2.9 Verhalten im Gefahrenfall

1. Sofort Arbeit einstellen
2. Motor abstellen
3. Evtl. Stromverbindung unterbrechen
4. Gefahrensituation beheben

2.10 Umweltschutz

- Öle, Kraftstoffe, Fette und Filter sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden.

3 Technische Daten

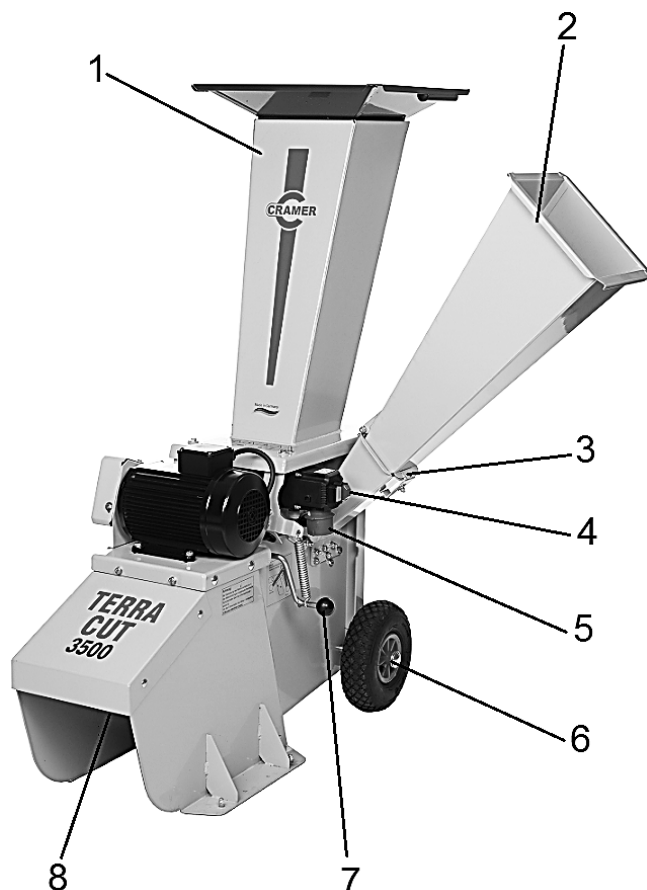
Modelle	Terra Cut			Combi Cut
	2200	3500	4000	9600
Gerätedaten				
Motor	Grünhain E-Motor	Grünhain E-Motor	Honda GP 160	Honda GX 390
Antrieb	230 V	400 V	Benzinmotor	Benzinmotor
eingestellte Leistung	2,2 kW	3,5 kW	3,6 kW/4,9 PS/ 3600 U/min	8,2 kW/11,0 PS/ 3600 U/min
El. Absicherung	16 A träge	16 A träge	--	--
Motorbremse	mechanisch	mechanisch	--	--
Häckselleistung	580 kg/h	640 kg/h	650 kg/h	830 kg/h
Aststärke Fülltrichter	lose Sträucher und Pflanzenreste			
Aststärke seitlicher Trichter (feste Äste und Gehölze)	bis Ø 60 mm	bis Ø 60 mm	bis Ø 60 mm	bis Ø 80 mm
Einstellung grob/fein	ja	ja	ja	ja
Schneidhämmer	12	12	12	28
Hobelmesser	1	1	1	1
Tankinhalt	--	--	3,1 l	6,1 l
Kraftstoff	--	--	Benzin bleifrei	Benzin bleifrei
Maße (H/B/L)	125/55/100 cm	125/55/100 cm	125/55/100 cm	139/137/138 cm
Gewicht	75 kg	77 kg	80 kg	173 kg
Baujahr	Bitte auf dem Typenschild der Maschine ablesen			
Bereifung				
Reifengröße	3.00-4 (Ø260x85)	3.00-4 (Ø260x85)	3.00-4 (Ø260x85)	4.00-4 (Ø300x100)
Luftdruck Bereifung max.	1,8 bar	1,8 bar	1,8 bar	1,8 bar
Geräuschemission				
Garantierter Schallleistungspegel	95 dB(A)	95 dB(A)	95 dB(A)	102 dB(A)
Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für Komponenten Motor:	Grünhain GmbH	Grünhain GmbH	Honda	Honda
Umgebungsbedingungen				
Arbeits-Untergrund	Ebene Flächen auf Grünflächen, Rasen, Asphalt, Beton, Pflastersteine			
Einsatzbereich	Üblicher Gebrauch in der Land- und Forstwirtschaft, Anlagen- und Grünflächenpflege			
Temperatur, °C	Siehe Motordaten von Honda oder Grünhain			

4 Aufbau und Funktion

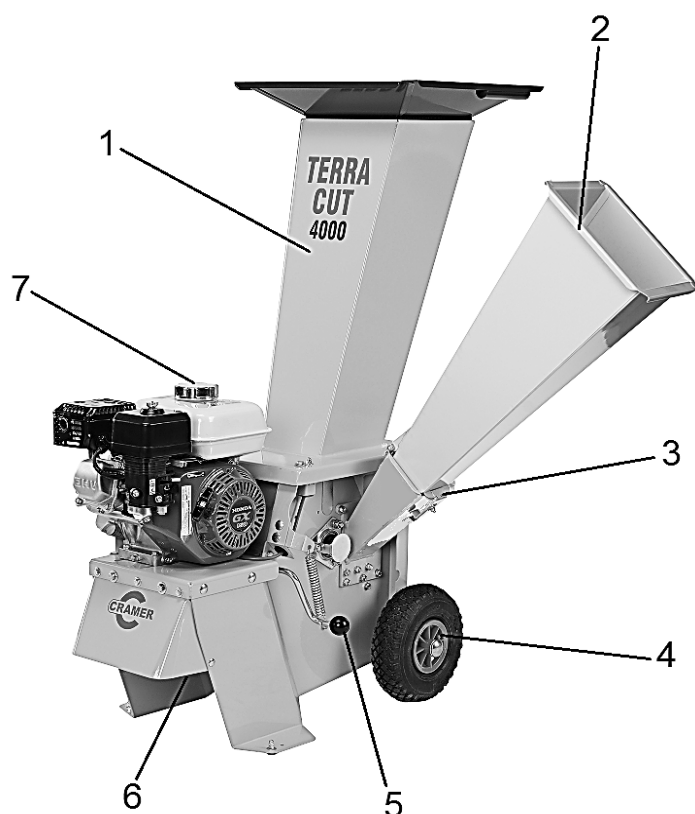
4.1 Kurzbeschreibung

Für die Herstellung von groben oder feinen Pflanzenmulch können unsere Gartenhäcksler mit allen Pflanzenresten befüllt werden. Mit einem Sieb lässt sich die gewünschte Mulch-Körnung einstellen. Der seitliche Asttrichter mit seinem zusätzlichen Hobelmesser ist ideal für die Arbeit an etwas dickeren Äste und Sträucher.

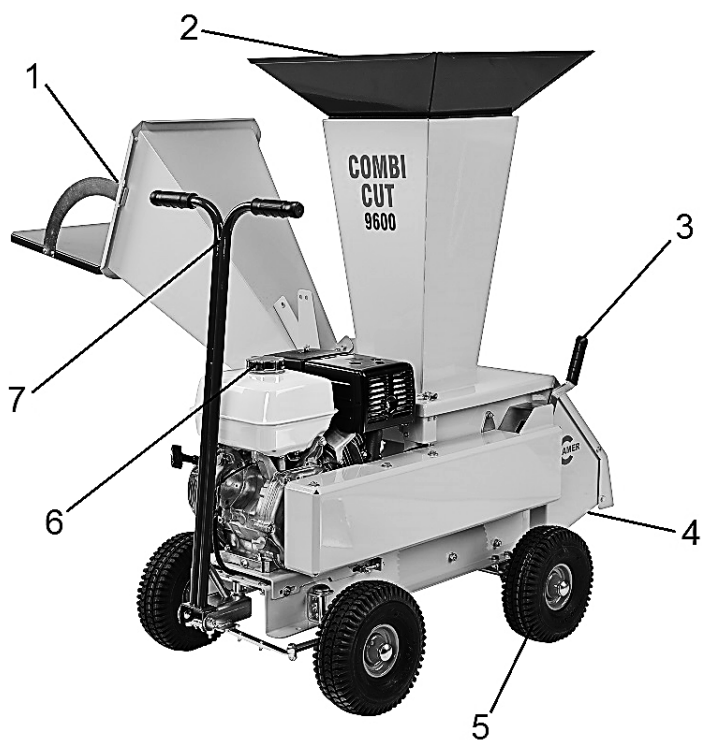
4.2 Übersicht



Terra Cut 2200/3500	
1	Fülltrichter
2	Asttrichter
3	Verschluss Transporteinstellung
4	Ein/Aus-Schalter
5	Stromanschluss 16 Ampere (träge)
6	Luftrad
7	Schieber für grob/fein Einstellung
8	Auswurfbereich



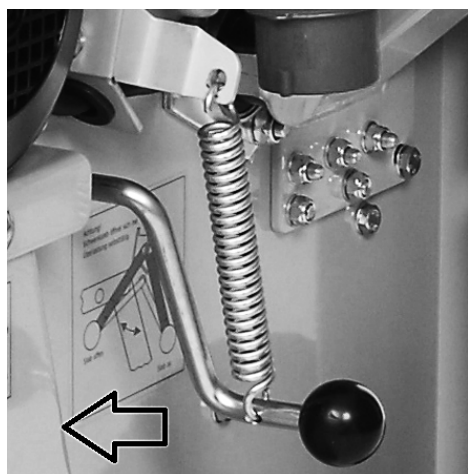
Terra Cut 4000	
1	Fülltrichter
2	Asttrichter
3	Verschluss Transporteinstellung
4	Luftrad
5	Schieber für grob/fein Einstellung
6	Auswurfbereich
7	Tankverschluss



Combi Cut 9600	
1	Austrichter
2	Fülltrichter
3	Schieber für grob/fein Einstellung
4	Auswurfbereich
5	Luftrad
6	Tankverschluss
7	Zugstange

4.3 Bedienelemente und Funktionen vom Terra Cut 2200, 3500, 4000

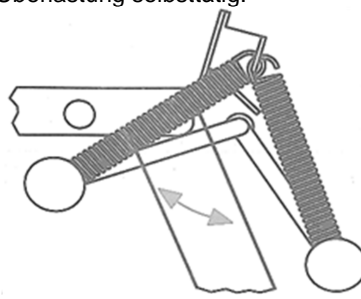
a) Schieber für grob/fein Einstellung



Der Feinheitsgrad des zerkleinerten Materials kann durch das Auf- oder Zuklappen des Schwenksiebes bestimmt werden.

Schwenksieb offen - Grobes Material
 Schwenksieb zu - Feines Material

Achtung!
 Schwenksieb öffnet sich bei Überlastung selbsttätig.



Sieb offen

Sieb zu



b) Fülltrichter öffnen

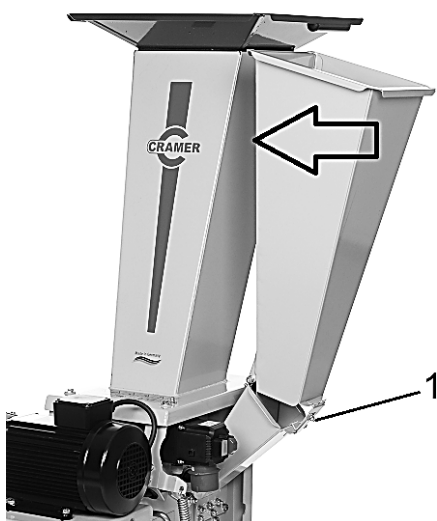


Für Arbeiten am Sieb oder an den Messern kann der Fülltrichter geöffnet werden. Der passende Schraubenschlüssel liegt der Betriebsanleitung bei.

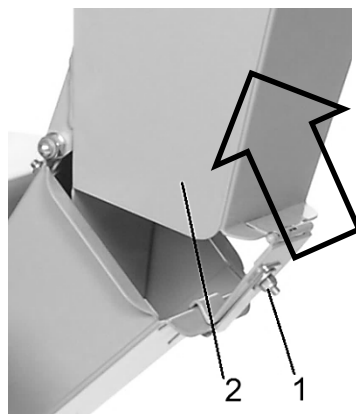
1. Die beiden Schrauben mit Unterlegscheibe entfernen.
2. Der Fülltrichter kann nun komplett geöffnet werden.

Beim Schließen des Fülltrichters darauf achten, dass die Schrauben (Sicherheitsschalter) mit der Kunststoffscheibe wieder befestigt werden.

c) Asttrichter öffnen (auch Transportstellung)



- 1 Fülltrichter hochdrücken
- 2 Die Mutter (1) braucht nicht gelöst zu werden.



d) Elektroantrieb



- 1 = Ein (Drückschalter grün)
 2 = Aus (Drückschalter rot)
 3 = Anschluss Netzstecker

Netzspannung

Die Netzspannung der Steckdose mit dem Typenschild vergleichen.

Die Zuleitung muss mit **16 Ampere (träge)** abgesichert sein.

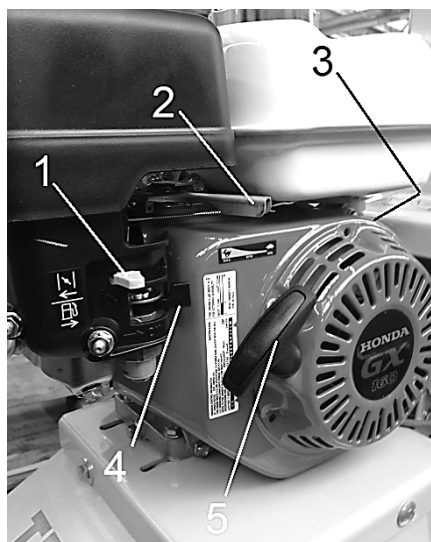
Bei einem 400 V – Anschluss auf die **Drehrichtung der Messer** achten. Beachten Sie die Pfeilrichtung an der Maschine unter Punkt 4.3.g).

Die Anschlussleitung muss einen Querschnitt von **min. 3 x 1,5 mm²** bei max. 20 Meter länge haben, oder **5 x 1,5 mm²** bei einer Länge von 50 Meter.

Achtung!

Bei Überbelastung des Motors schaltet der eingebaute thermische Schutzschalter ab. Vor dem Einschalten den Motor mindestens **5 Minuten abkühlen lassen.**

e) Benzinmotor



- 1 Choke
- 2 Gashebel
- 3 Zündschalter
- 4 Benzinhahn
- 5 Startgriff

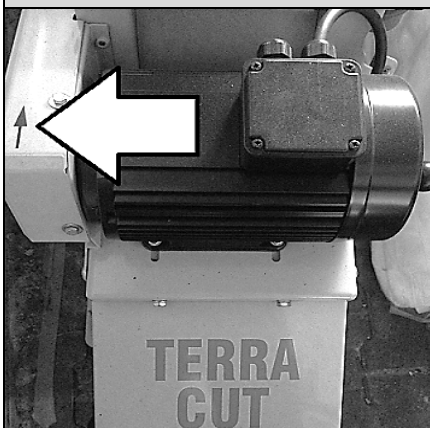
Die Funktionen des Benzinmotors werden unter dem Modell des Combi Cut (4.4.f Benzinmotor) erläutert.

f) Beiliegendes Werkzeug



1. Inbusschlüssel
2. Schraubenschlüssel
3. Steckschlüssel

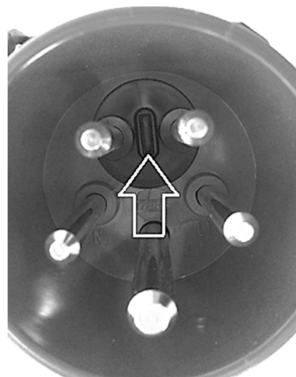
g) Anzeige der Drehrichtung des Motors bei Wechselstrom



Drehrichtungspfeil




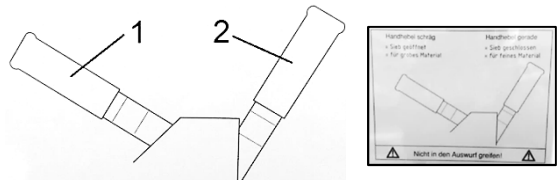
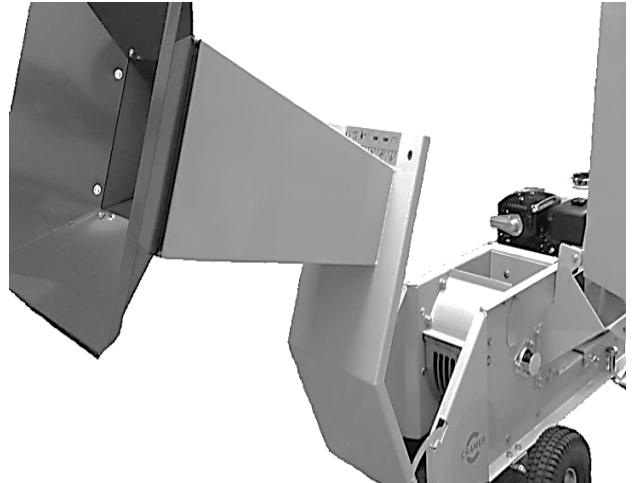


Bei einem Drehstrommotor ist bei einem Anschluss an den Wechselstrom die Drehrichtung des Motors zu beachten.



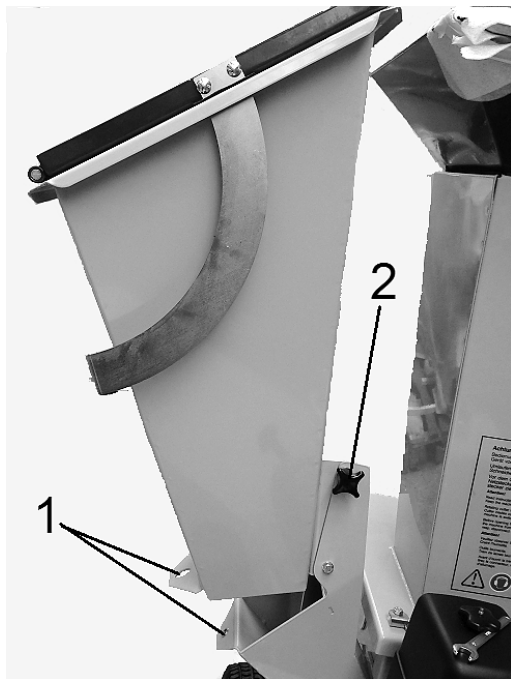
Bei einer falschen Drehrichtung des Motors ist die erforderliche Umpolung am Stecker der Maschine vorzunehmen.

Mit einem Schlitzschraubenzieher den Phasenwender einmal drehen. Siehe Bild.

4.4 Bedienelemente und Funktionen vom Combi Cut

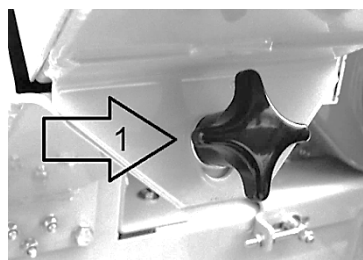
<p>a) Schieber für grob/fein Einstellung des Schwenk-Siebes</p>	
	<p>Der Feinheitsgrad des zerkleinerten Materials kann durch das Auf- oder Zuklappen des Schwenksiebes bestimmt werden. Bei Überlastung öffnet sich das Schwenk-Sieb selbsttätig.</p> <p>Pos. 1 Handhebel schräg = Schwenk-Sieb geöffnet = für grobes Material</p> <p>Pos. 2 Handhebel gerade = Schwenk-Sieb geschlossen = für feines Material</p>  <p>Achtung! Nicht in den Auswurf greifen!</p>
<p>b) Fülltrichter öffnen</p>	
	<p>Für Wartungs- und Reparaturarbeiten an dem Sieb oder den Messern kann der Fülltrichter geöffnet werden. Der passende Schraubenschlüssel liegt der Betriebsanleitung bei.</p> <p>1. Die beiden Bügelschrauben lösen.</p>  <p>2. Der Fülltrichter kann nun komplett geöffnet werden.</p> <p>Beim Schließen des Fülltrichters darauf achten, dass die Bügelschrauben (Sicherheitsschalter) wieder befestigt werden.</p>
<p>c) Deckel vom Asttrichter öffnen</p>	
	<p>Öffnen: Den Deckel vom Asttrichter nach unten ziehen. Schließen: Den Deckel aufklappen.</p>

d) Asttrichter öffnen (auch Transportstellung)



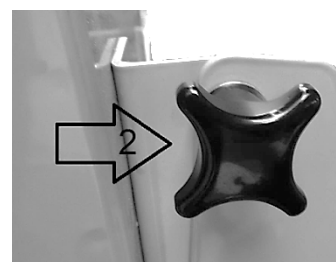
Der Asttrichter lässt sich für den Transport oder für eine platzsparende Lagerung enger an den Fülltrichter schwenken.

1. Um den Asttrichter öffnen zu können, muss die Sternschraube (1) gelöst werden.

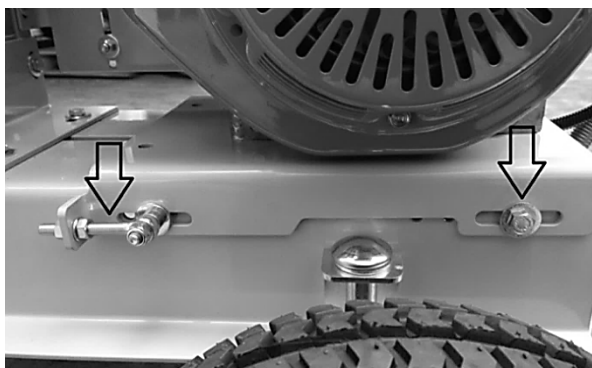


2. Anschließend den Asttrichter zurückschwenken bis die Bohrungen (2) aufeinander liegen.

Die Sternschraube von außen in die aufeinanderliegenden Bohrungen drehen.



e) Keilriemen spannen

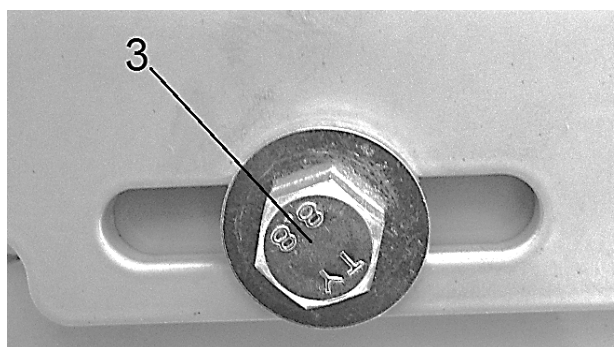
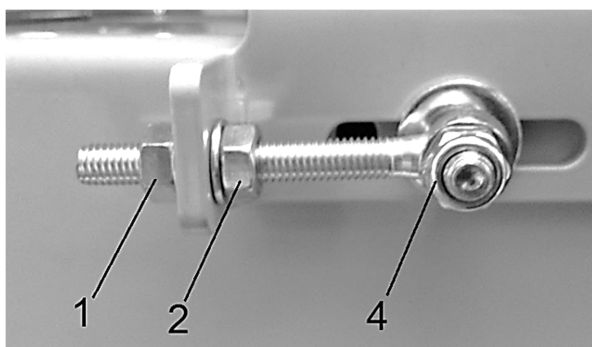


Der Keilriemen lässt sich über die Sechskantmuttern auf beiden Seiten der Maschine spannen.

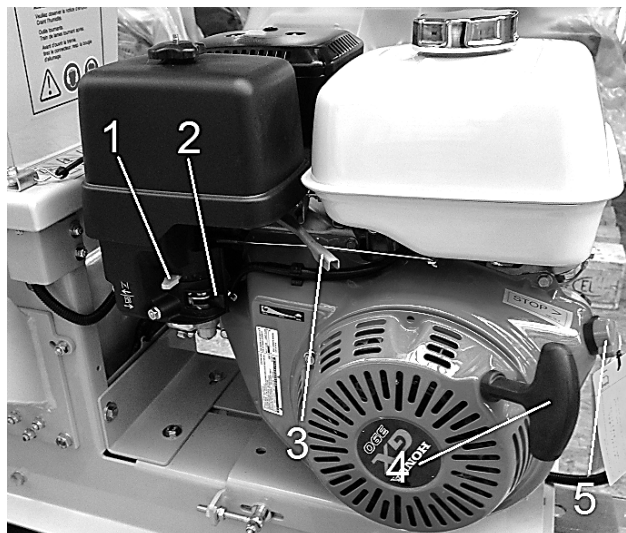
1. Die Mutter 1 ein Stück abdrehen
2. Die Schraube 3 etwas locker drehen. Dabei die Mutter am Ende mit einem Schraubenschlüssel festhalten.
3. Die Mutter 4 etwas locker drehen
4. Die Mutter 2 solange von der Schraube abdrehen bis die Spannung auf dem Keilriemen ausreicht.

Zum Lockern des Keilriemens die Mutter 2 auf die Schraube weiter aufdrehen.

5. Mutter 1, 3 und 4 wieder festdrehen.



f) Benzinmotor



- 1 Choke-Hebel
- 2 Benzinhahn
- 3 Gashebel
- 4 Startgriff
- 5 Zündschalter

Den Motor ausschalten:

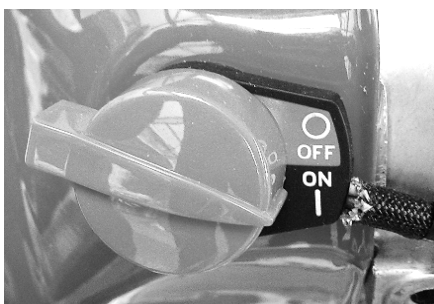
1. Den Zündschalter auf OFF einstellen
2. Den Benzinhahn schließen
(Den Hebel nach links einstellen)

Den Motor starten:

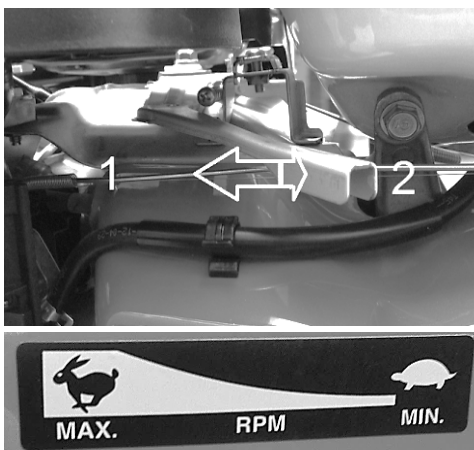
1. Den Choke-Hebel nach links einstellen (closed=geschlossen). Der Choke wird immer für den Kaltstart benötigt.
2. Den Benzinhahn auf ON einstellen (Benzinhahn ist geöffnet).



3. Den Zündschalter auf ON einstellen.

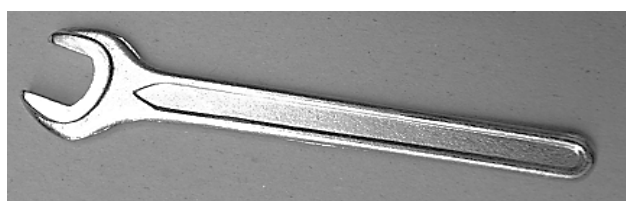


4. Den Gashebel auf 1/3-Position einstellen (1/3 des Weges von Leerlauf zu Vollgas).
5. Startgriff ziehen, bis zum Widerstand, dann den Griff kräftig durchziehen. Den Griff sachte zurückführen.
6. Mit dem Gashebel die Motor-Leistung regulieren:
Position 1: Vollgas
Position 2: Leerlauf



7. Choke-Hebel allmählich nach rechts zurückstellen (Open=Offen).

g) Beiliegendes Werkzeug



Schraubenschlüssel

4.5 Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche

Arbeitsplatz:

Bei der Maschine

Gefahrenbereiche:

- Einzugsbereich vom Fülltrichter der Maschine
- Einzugsbereich vom Asttrichter der Maschine
- Auswurfbereich von der Maschine

4.6 Zubehör und Ersatzteile

Originalteile

Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden.

4.7 Transport

Transport ohne Verpackung

- Die Maschine außer Betrieb setzen
- Transportstellung durchführen
- Zuletzt die Maschine mit Spanngurten befestigen.

4.8 Aufbewahrung (kurzfristige)

Die Maschine:

- Nicht im Freien aufbewahren
- Keinen aggressiven Materialien aussetzen
- Vorher mit einer weichen Bürste reinigen.

5 Erstinbetriebnahme (Erstinspektion der Maschine) nach der Montage


Die Montage und die Erstinbetriebnahme sind von Ihrem Cramer-Vertragshändler durchzuführen.

5.1 Sicherheit

Unbefugtes Wiedereinschalten

- Es ist verboten die Maschine einzuschalten, während eine weitere Person an der Maschine arbeitet.

Gefahren durch nicht angebrachte Schutzeinrichtungen

	WARNUNG!
	Verletzungsgefahr durch fehlende Schutzabdeckungen!
Ohne Abdeckungen können Verletzungen durch fortgeschleuderte Materialien entstehen.	
✓ Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen oder entfernen.	

Anforderungen an den Aufstellungsort

- Maschine nur auf einer ebenen Fläche und festem Untergrund abstellen.

5.2 Montage

Bitte beachten Sie vor der Erstinbetriebnahme die Montage im Anhang.

4.9 Aufbewahrung (langfristig)

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer Cramer-Maschinen:

1. Maschine reinigen; Wichtig! Auch den Auswurfbereich reinigen (Siehe Wartung, Reinigung)
2. Maschine auf Verschleiß kontrollieren, Lackschäden ausbessern.
3. Die Maschine trocken abstellen.

Zusätzliche Empfehlungen für Maschinen mit einem Benzinmotor :

1. Kraftstoff für eine längere Lagerung (länger als 30 Tage) vorbereiten, z.B. Kraftstoffstabilisator hinzufügen
2. Motoröl auswechseln
3. Zündkerzen behandeln

Die Handhabung für die Pflege des Motors bitte der beigelegten Motor-Bedienungsanleitung entnehmen!

5.3 Erstinbetriebnahme und Funktionstest

Vor der Erstinbetriebnahme alle fehlenden Maschinen-Teile, wie in der Montage angegeben, zusammensetzen. Erst anschließend folgenden Funktionstest durchführen.

Vor der Erstinbetriebnahme sollten Sie die Messerscheiben und die Trichter auf mögliche Fremdkörper kontrollieren.

Funktionstest / Maschine starten

Benzin-Motor	Elektro-Motor
Benzin in den Benzintank füllen	An den passenden Stromanschluss anschließen
Motor, Ölstand prüfen (siehe Motor-Bedienungsanleitung)	Grünen Startknopf drücken
Benzinhahn auf ON	
Gashebel auf 1/3-Position	
Choke-Hebel links einstellen	
Zündschalter auf ON einstellen	
Die Maschine starten/ Startgriff ziehen	
Motorleistung mit dem Gashebel regulieren	
Choke zurücknehmen (rechts)	
Treten bis dahin keine Funktionsstörungen auf, ist die Maschine einsatzbereit.	

6 Bedienung

6.1 Tätigkeiten vor Gebrauch

- Die Trichter auf mögliche Fremdkörper kontrollieren.

6.2 Ein- und Ausschalten

Grundvoraussetzung zum Einschalten der Maschine		
<ul style="list-style-type: none"> - Die Schrauben der Messerscheibe und der Messerbefestigung regelmäßig nachziehen. (Siehe auch Wartung) - Die Maschine mit einem Elektromotor an eine passende Stromquelle anschließen. - Die Maschine mit einem Benzinmotor auf den Tankinhalt kontrollieren und ggf. auffüllen. 		
Einschalten bei unterschiedlichen Modellen		
Terra Cut 2200 Terra Cut 3500	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker an den Elektromotor anschließen 2. Grünen Start-Knopf drücken 	
Terra Cut 4000 Combi Cut 9600	Kalter Benzin-Motor	Warmer Benzin-Motor
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Choke-Hebel links einstellen 2. Benzinhahn auf ON einstellen 3. Gashebel auf 1/3-Position einstellen 4. Zündschalter auf ON einstellen 5. Startgriff anziehen / Motor läuft 6. Mit dem Gashebel die Motorleistung regulieren 7. Choke zurücknehmen (rechts) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Benzinhahn auf ON einstellen 2. Gashebel auf Vollgas einstellen 3. Zündschalter auf ON einstellen 4. Startgriff anziehen / Motor starten
Ausschalten		
Terra Cut 2200 Terra Cut 3500	<ol style="list-style-type: none"> 1. Roten Aus-Knopf drücken 2. Netzstecker entfernen 	
Terra Cut 4000 Combi Cut 9600	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündschalter auf OFF einstellen 2. Benzinhahn schließen 	
Ausschalten im Notfall		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Sofort die Maschine ausschalten 2. Maschine verlassen. <p><u>Elektro-Motor</u> Der Elektro-Motor ist durch einen Überstrom-Schutzschalter gesichert. Bei Überlastung oder Blockierung schaltet der Schutzschalter den Stromkreis ab (Die Maschine geht aus).</p>		
Wiedereinschalten nach dem NOT-AUS oder Überlastung		
<u>Elektro-Motor</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Maschine ausschalten 2. Netzstecker ziehen 3. Kurz warten bis die Maschine zum Stillstand gekommen ist 4. Evtl. Blockierung beseitigen 5. Nach min. 5 Minuten die Maschine neu einschalten 		<u>Benzin-Motor</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zündschalter auf OFF stellen 2. Kurz warten bis die Maschine zum Stillstand gekommen ist 3. Evtl. Blockierung beseitigen 4. Motor starten

6.3 Normalbetrieb

1. Grundeinstellung:

- Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- Verbrauchsstoffe nachfüllen
- Stromanschluss anschließen

2. Maschine einschalten

Benzin-Motor	Elektro-Motor
Benzinhahn auf ON	Grünen Startknopf drücken
Gashebel auf 1/3-Position	
Choke-Hebel links einstellen	
Zündschalter auf ON einstellen	
Die Maschine starten/ Startgriff ziehen	
Mit dem Gashebel die Motorleistung regulieren	
Choke zurücknehmen (rechts)	
Treten bis dahin keine Funktionsstörungen auf, ist die Maschine einsatzbereit.	

- Fülltrichter mit Sträuchern, Ästen, Pflanzenresten o.ä. füllen.
- Die dickeren und festeren Äste in den Asttrichter füllen
- Feinheitsgrad des Schredders über den Schwenk-Sieb einstellen.
- Für feuchte Materialien und Kompost sollte der Schwenk-Sieb offen sein.

3. Maschine ausschalten.

Die Maschine nur mit leeren Trichtern ausschalten.

Benzin-Motor	Elektro-Motor
Zündschalter auf OFF einstellen	Roten Aus-Knopf drücken
Benzinhahn schließen	Netzstecker entfernen

6.4 Beseitigung einer Verstopfung im Trichter

1. Die Maschine ausschalten
2. **Den Netzstecker ziehen (Elektro)**
3. Den Fülltrichter öffnen (Siehe dazu unter Bedienelemente und Funktionen, 4.3.b) oder 4.4.b))
4. Die Ursache für die Verstopfung beseitigen
5. Den Fülltrichter wieder verschließen
6. Die Maschine einschalten.

6.5 Tätigkeiten nach der Benutzung

1. Motor abstellen
2. Dreck und Sand grob mit einem weichen Handbesen entfernen.
3. Zustand der Maschine kontrollieren, evtl. Schäden am Lack ausbessern
4. Die Maschine nur sauber und trocken abstellen.

6.6 Wichtige Arbeitshinweise für Häcksler

- Zu kompostierendes Gut nicht mit Gewalt in die Öffnung des Trichters drücken, sondern lose in die Maschine eingeben.
- Die Maschine nur mit laufendem Motor befüllen.
- Die Messer sind Verschleißteile und sollten ggf. geschliffen oder ersetzt werden.
- Die Häufigkeit des Nachschleifens der Messer hängt von der Nutzung ab. Bei Erde oder Kompost verschleifen die Messer stärker.
- Das Nachschleifen sollte von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- Den Auswurf bitte stets freihalten, um ein Verstopfen der Maschine zu vermeiden.

6.7 Tipps zum Häckseln


- Das Häckselgut nicht zu grob oder zu fein werden lassen, damit sich die Mikroorganismen bestens entfalten können.
- Topfpflanzen mit Wurzeln und Erde können in den Trichter gefüllt werden.
- Die Maschine schafft es auch Papier und Kartonabfälle zu zerkleinern.
- Gemüseabfälle, nasses Laub, etc. können bedenkenlos gehäckselt werden.
- Stroh kann zerkleinert für die Abdeckung von Reihenkulturen genutzt werden.


6.8 Tipps zum Kompostieren

- Viele verschiedene Gartenabfälle verwenden und in Schichten auffüllen.
- Rasenabschnitt mit anderem Häckselgut mischen, um Schimmelprozesse zu vermeiden.
- Häckselgut gut mischen bzw. schichten.
- Mikroorganismen aus dem Fachhandel zwischen das Häckselgut streuen. Der Rottungsprozess wird somit beschleunigt.
- Anorganische Stoffe vermeiden.
- Luft und Wasser fördert die Entfaltung der Mikroorganismen.
- Den Kompost nach 3-4 Wochen Lagerung erneut durch den Häcksler geben.

7 Wartung

7.1 Sicherheit

	GEFAHR!
	Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!
Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.	
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen. ✓ Bei Arbeiten an der Maschine, Zündkerzenstecker abziehen. ✓ Bauteile separat legen. ✓ Alle Bauteile wieder einbauen. ✓ Alle Sicherheits-Abdeckungen wieder montieren. ✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten. 	

	VORSICHT!
	Verletzungsgefahr durch Verbrennungsmotoren
Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen niemals während des Betriebes oder im Leerlauf der Maschine erfolgen, da es zu Verbrennungen und Schnittverletzungen kommen könnte.	
✓ Maschine und Motor abstellen und abkühlen lassen.	

7.2 Wartungsplan

Wartung	Vor jeder Nutzung	regelmäßig	Interwalle in Stunden			
			25	50	100	200
Reinigung	X (Pkt. 7.3.1)					
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X (Pkt. 7.3.2)					
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	O					
Motorölstand prüfen	B					
Luftfilter prüfen	B					
Luftfilter reinigen oder austauschen					B	
Reifenluftdruck anpassen	O					
Die Maschine auf Schäden oder Rost am Lack kontrollieren und ggf. ausbessern.	O					
Dreh- und Gelenkpunkte ölen		O				
Auf eventuellen Kraftstoff- oder Ölaustritt kontrollieren	O					
Kraftstofffilter austauschen					B	
Zündkerzen austauschen					B	
Hobelmesser und Schneidhämmer auf Verschleiss kontrollieren und ggf. schärfen		O				
Hobelmesser austauschen/schärfen		X (7.3.3)				
Schneidhämmer austauschen/schärfen		X (7.3.4)				

X = In dieser Bedienungsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben

O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ggf. Fachhändler informieren

B = Beschreibung liegt in der beiliegenden Motor-Bedienungsanleitung bei

7.3 Wartungsarbeiten

7.3.1 Maschine reinigen

Die Maschine sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Bitte halten Sie bei der Reinigung die aufgeführten Hinweise ein, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

1. Vor dem Reinigen die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen und die Feststellbremse aktivieren.
2. Die Maschine mit einer weichen Bürste reinigen.
3. Anschließend die Maschine mit einem feuchten Lappen reinigen.

HINWEIS !

Sachschaden!

Maschine nicht mit Spritzwasser reinigen.

7.3.2 Sicherheitsvorrichtungen prüfen

Sicherheitsvorrichtungen sind:

- Abdeckungen der Messer und Keilriemen
- Abdeckungen der Antriebsräder
- Abdeckung der Motorhaube.

Während des Betriebes der Maschine dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust diese ersetzen. Die Maschine darf ohne Sicherheitsvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

7.3.3 Hobelmesser und Gegenmesser austauschen/entnehmen

Das Hobelmesser und das Gegenmesser werden durch die Häcksel-Materialien, die durch den Asttrichter gehen, stark beansprucht. Sobald die Einzugskraft an Wirksamkeit nachlässt, sollte das Hobelmesser und/oder das Gegenmesser nachgeschliffen werden.

Wichtig!

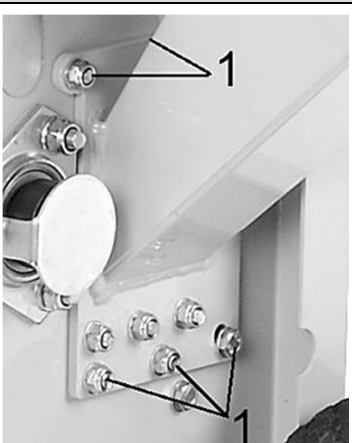
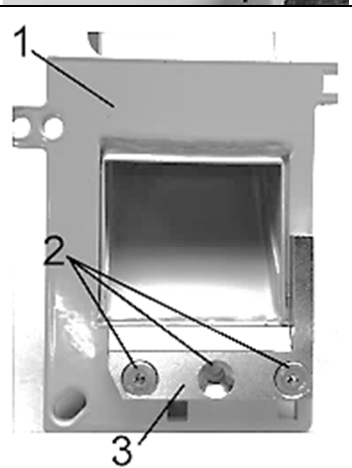
Das Schleifen des Hobelmessers sollte unter Zugabe von Wasser geschehen, da sonst die Schneide an Härte verliert.

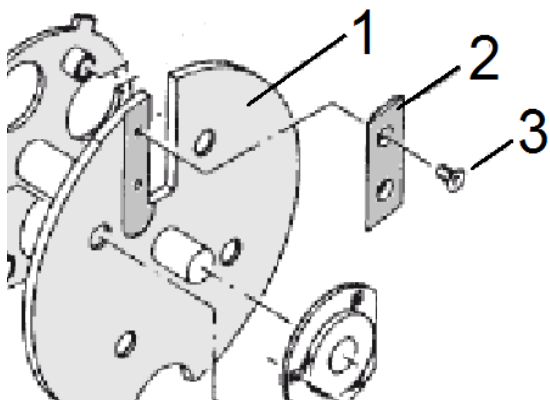
Benötigendes Werkzeug:

Schraubenschlüssel

Inbusschlüssel

Gegenmesser für alle Modelle

	<p>1 Sechskantmutter 5x</p>	<p>Asttrichter demontieren</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Um das Gegenmesser und das Hobelmesser wechseln zu können, muss der Asttrichter komplett demontiert werden. 2. Die Sechskantmuttern (1) lösen und den Asttrichter abnehmen.
	<p>1 Asttrichter 2 Senkschrauben 3x 3 Gegenmesser</p>	<p>Gegenmesser demontieren</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Das Gegenmesser ist mit drei Senkschrauben an dem Asttrichter befestigt. 4. Die drei Senkschrauben am Asttrichter lösen und das Gegenmesser abnehmen.

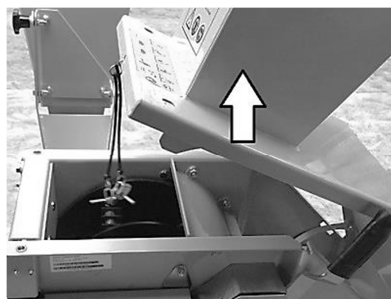
Hobelmesser Terra Cut

- 1 Hammerwerk
2 Hobelmesser
3 Senkkopfschraube mit Mutter 2x

1. Den Fülltrichter öffnen
2. Asttrichter demontieren (siehe Gegenmesser)

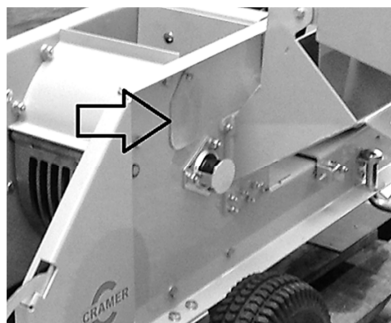
Das Hobelmesser ist am Hammerwerk befestigt.

3. Das Hammerwerk drehen bis das Hobelmesser mit den zwei Senkschrauben in der Asttrichteröffnung zu erreichen ist.
4. Mit einem Inbusschlüssel die zwei Senkkopfschrauben lösen und das Hobelmesser entnehmen.

**Hobelmesser Combi Cut**

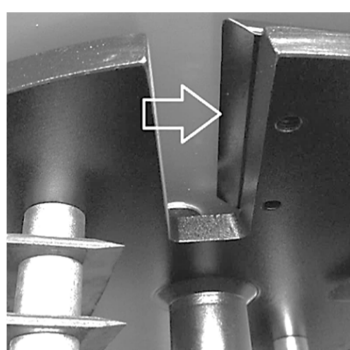
Den Fülltrichter öffnen

1. Den Fülltrichter der Maschine öffnen.
(Siehe unter 4.4.b)



Den Deckelblech auf der rechten Seite öffnen

2. Mit dem Schraubenschlüssel die Mutter vom Deckelblech etwas lösen und den Deckelblech zur Seite schieben
3. Das Hammerwerk drehen bis die Schrauben vom Hobelmesser zu sehen sind.

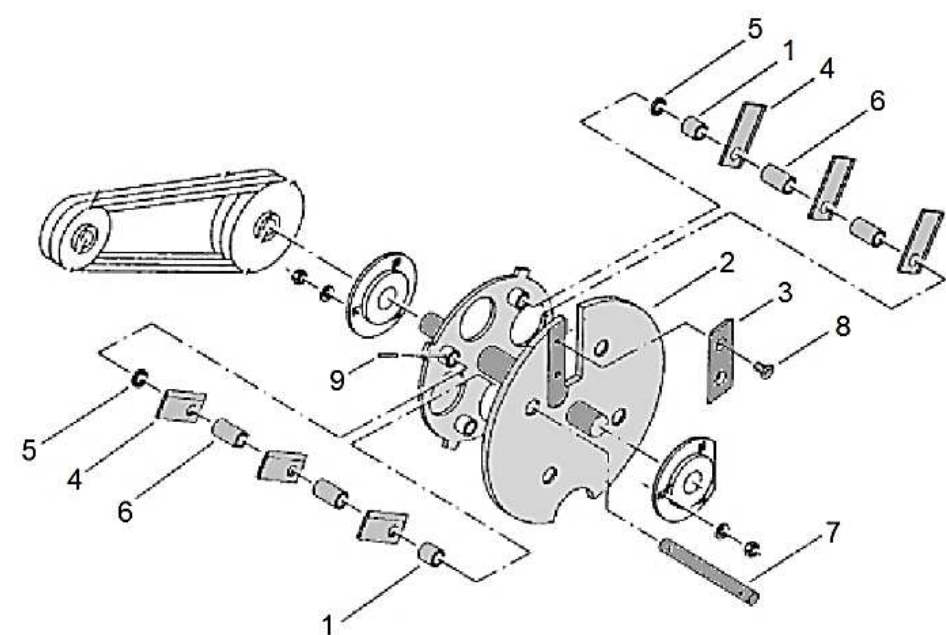


Hobelmesser demontieren

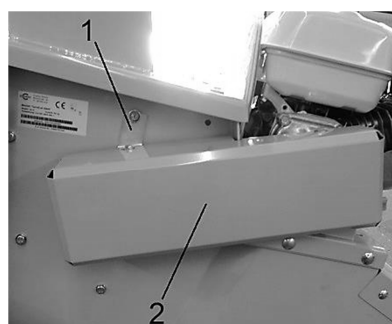
4. Die Schrauben vom Hobelmesser mit dem Inbusschlüssel lösen. Darauf achten das das Hobelmesser nicht im Hammerwerk hängen bleibt.
5. Das Hobelmesser schleifen lassen oder austauschen und wieder montieren.
6. Die Schnittkante muss wie im ersten Bild montiert werden.
7. Die Inbusschrauben festdrehen.

7.3.4 Schneidhämmer austauschen/entnehmen

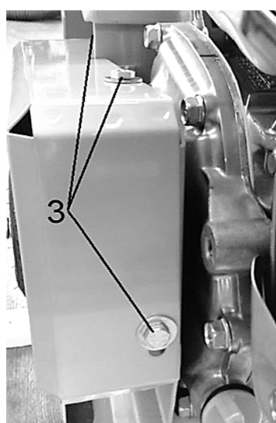
Schneidhämmer vom Terra Cut



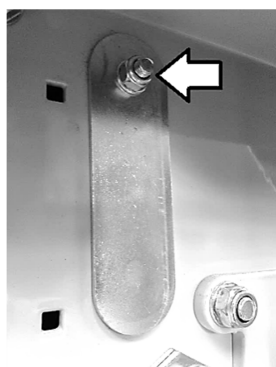
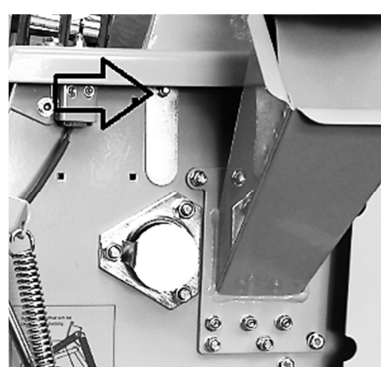
- 1 Distanzhülse mitterlang
- 2 Hammerwerk komplett
- 3 Hobelmesser
- 4 Schneidhammer
- 5 Distanzhülse kurz
- 6 Distanzhülse lang
- 7 Hammerbolzen 4 Stück
- 8 Senkkopfschraube 2x
- 9 Spannhülsen



- 1 Halteblech
- 2 Riemenschutz
- 3 Sechskantschrauben mit Lochscheibe 3x



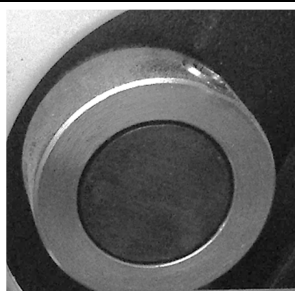
1. Den Riemenschutz zusammen mit dem aufgeschraubten Halteblech entfernen.



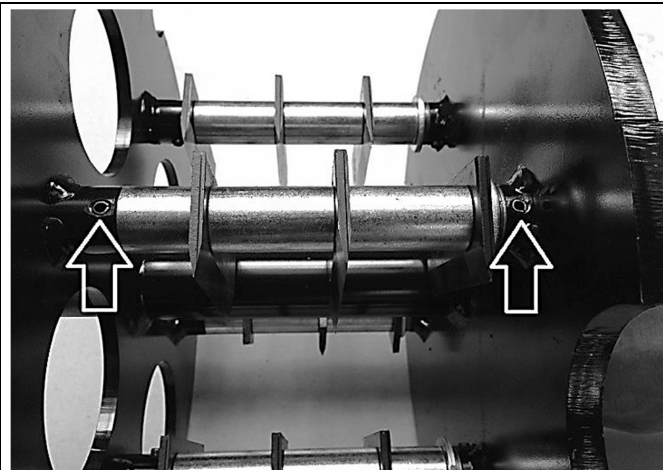
2. Auf der Schalterseite die Mutter vom Deckblech lösen und das Deckblech zur Seite schwenken und wieder festschrauben.

(Siehe unter 4.3.b)

3. Den Fülltrichter öffnen.



4. Das Hammerwerk drehen bis die Spannhülsen in den Öffnungen auf beiden Seiten zu sehen sind.



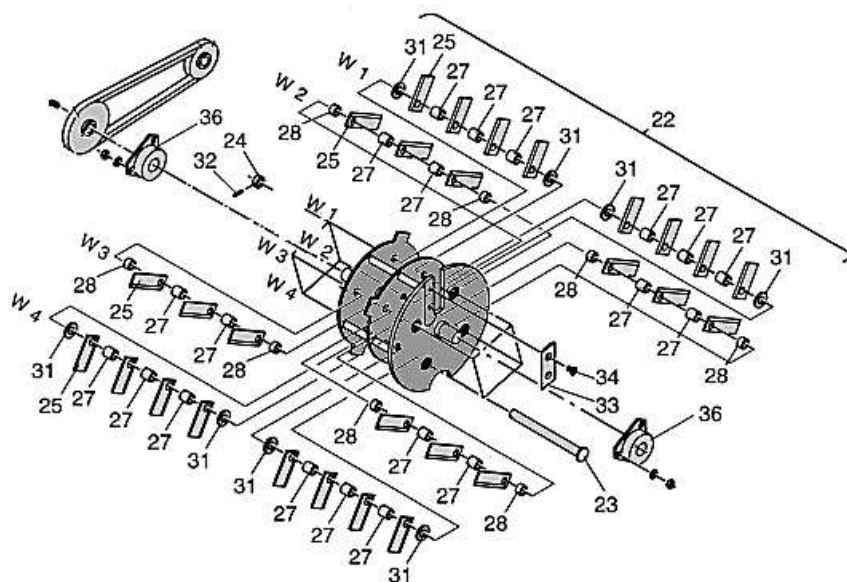
5. Die Spannhülsen durch den geöffneten Fülltrichter links und rechts mit einem Splintentreiber entfernen. (Mit dem Splintentreiber den Stift aus der Spannhülse schlagen.)
6. Jetzt liegen die Hammerbolzen (Nr. 7) frei und können entfernt werden.
7. Mit Hilfe eines Durchtreiber oder etwas ähnlichen den Hammerbolzen durch eine von den seitlichen Öffnungen drücken. Dabei nach und nach die Schneidhämmer und die Distanzhülsen entnehmen und zum Schluss den Hammerbolzen entfernen.
8. Das Hammerwerk drehen und genauso mit den anderen drei Hammerbolzen verfahren.

Montage der Hammerbolzen und Distanzhülsen

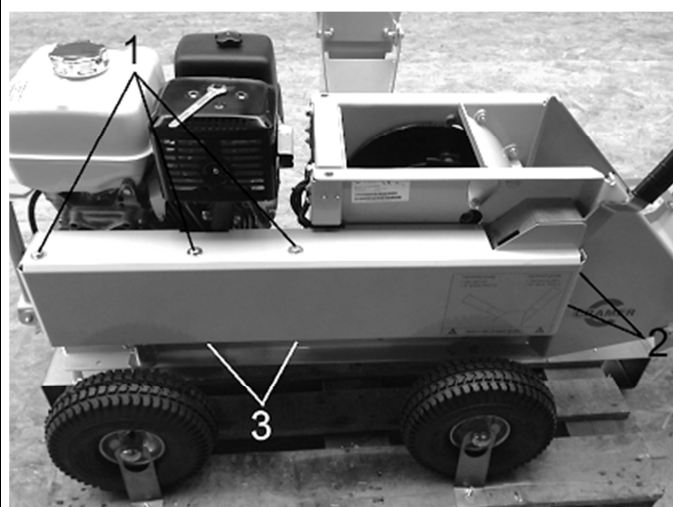
Die Schneidhämmer und die Distanzhülsen sind wieder an ihrer alten Position zu montieren. Um eine Unwucht im Hammerwerk zu vermeiden, dürfen die Schneidhämmer und die Distanzhülsen nicht vertauscht werden.

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Schneidhämmer vom Combi Cut

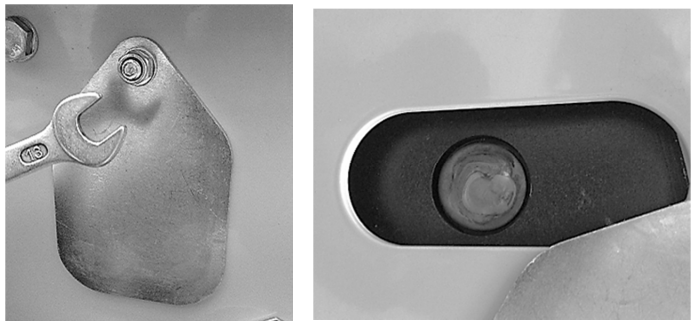
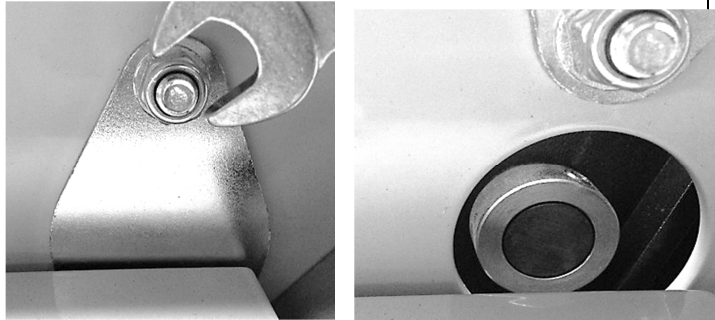
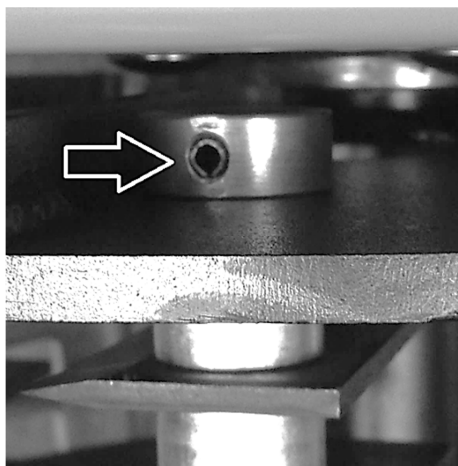
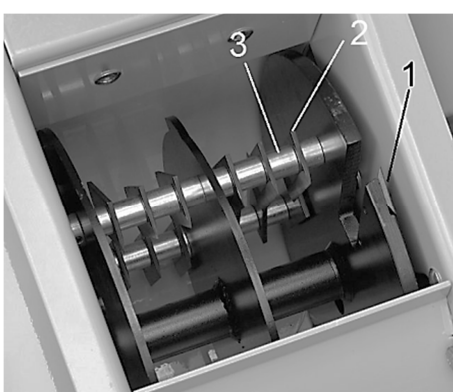


- | | |
|----|------------------------|
| 22 | Hammerwerk komplett |
| 23 | Hammerbolzen 4 Stück |
| 24 | Ring 4 Stück |
| 25 | Schneidhammer 28 Stück |
| 27 | Distanzrohr 22,0 |
| 28 | Distanzrohr 16,0 |
| 31 | Scheibe |
| 32 | Spannhülsen 4 Stück |
| 33 | Hobelmesser |
| 34 | Senkschraube |
| 36 | Flanschlager |



Die Sechskantmuttern mit Unterlegscheibe unter Punkt 1-3 entfernen.

1. Den Fülltrichter der Maschine öffnen (Siehe unter 4.4.b)
2. Die Seitenabdeckungen und die Deckelbleche links und rechts entfernen.

 <p>Deckelblech rechte Seite</p>	<p>3. Die Muttern auf beiden Seiten lösen und die Deckelbleche zur Seite schwenken und wieder festschrauben.</p>
 <p>Deckelblech linke Seite</p>	
	<p>4. Das Hammerwerk drehen bis die Spannhülsen in den Öffnungen auf beiden Seiten zu sehen sind. 5. Die Spannhülsen durch den geöffneten Fülltrichter links und rechts mit einem Splintentreiber entfernen. (Mit dem Splintentreiber den Stift aus der Spannhülse schlagen.)</p>
 <p>1 Hobelmesser 2 Schneidhammer 3 Distanzhülse</p>	<p>6. Jetzt liegen die Hammerbolzen (Nr. 7) frei und können entfernt werden. 7. Mit Hilfe eines Schraubenziehers oder etwas ähnlichen den Hammerbolzen durch die rechte Öffnung herausdrücken. Dabei nach und nach die Schneidhämmer und die Distanzhülsen entnehmen und zum Schluss den Hammerbolzen entfernen. 8. Das Hammerwerk drehen und genauso mit den anderen drei Hammerbolzen verfahren.</p>
<p>Montage der Schneidhämmer und Distanzhülsen</p>	<p>Die Schneidhämmer und die Distanzhülsen sind wieder an ihrer alten Position zu montieren. Um eine Unwucht im Hammerwerk zu vermeiden, dürfen die Schneidhämmer und die Distanzhülsen nicht vertauscht werden. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.</p>

8 Fehlersuche

8.1 Sicherheit

Vorgehen bei Störungen und Unfällen

1. Not-Halt einleiten (Arbeitsplatz verlassen)
2. Maschine ausstellen
3. Störungsursache ermitteln
4. Störung beheben oder Fachhändler kontaktieren.

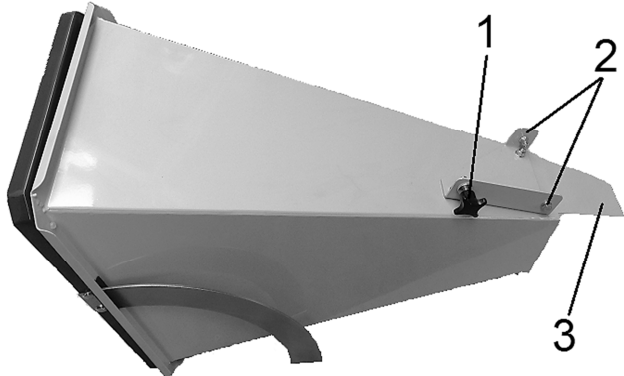
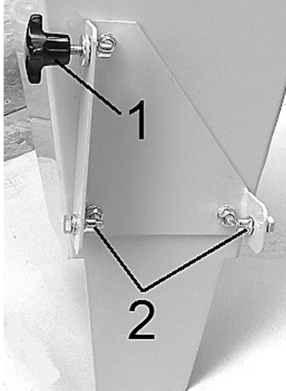
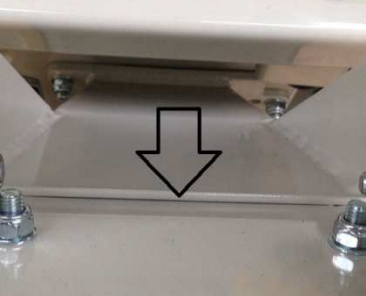

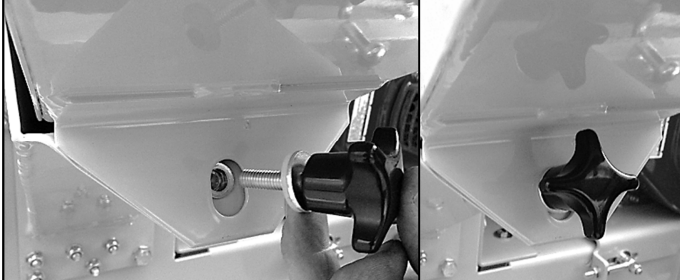
8.2 Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der Maschine angeben. (Siehe Typenschild auf der Maschine oder auf dem Deckblatt der Betriebsanleitung).

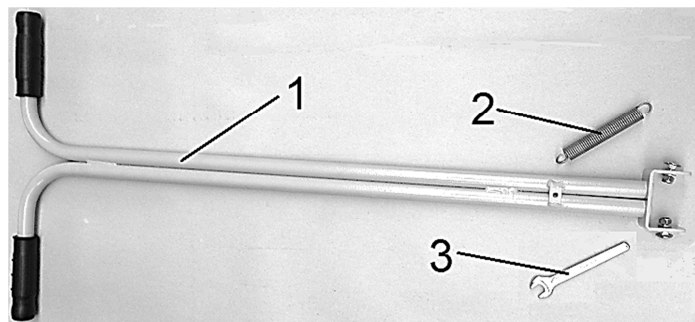
8.3 Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung	Ursache / Behebung	Hinweise
Benzin-Motor springt nicht an	Kraftstoffmenge prüfen und gegebenenfalls nachfüllen	Bei anhaltender Störung den Verkaufshändler benachrichtigen. Nur Original-Ersatzteile verwenden!
	Choke-Stellung kontrollieren	
	Zündkerze fehlerhaft → Zündkerzenkontakte reinigen oder Zündkerze auswechseln	
	Benzinhahn öffnen, evtl. Kraftstoff-Filter reinigen	
Elektro-Motor springt nicht an	Stromzuleitung kontrollieren	
	Ggf. Haussicherung kontrollieren	
	Bügelschrauben bzw. Sechskantschrauben des Hammerwerks-Deckels überprüfen, ggf. vollständig einschrauben (mehr unter 4.4.b oder 4.3.b).	
Motor läuft unrund	Zündkerze fehlerhaft → Zündkerzenkontakte reinigen oder Zündkerze auswechseln	
	Luftfilter reinigen – siehe Wartung	
	Kraftstoff-Filter reinigen - siehe Wartung	
Die Maschine geht nach einer kurzen Betriebszeit selbständig aus.	Siehe unter dem 1. Punkt (Benzin-Motor springt nicht an)	
	Siehe unter dem 2. Punkt (Elektro-Motor springt nicht an)	
	Motortemperatur überprüfen. Sehr heißen Motor abkühlen lassen und Zuleitungskabel auf Überhitzung kontrollieren. Ggf. Zuleitungskabel mit einem höheren Querschnitt verwenden.	
Maschine will nicht anlaufen; Elektro-Motor brummt	Hammerwerk auf blockierende Gegenstände kontrollieren.	
	Terra Cut 2200: Kondensator prüfen ob defekt.	

9 Montagen beim Combi Cut

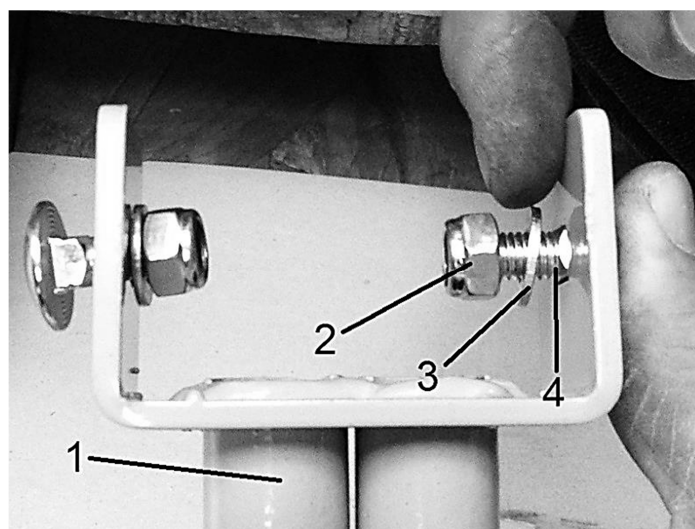
Asttrichter montieren	
	<ol style="list-style-type: none"> 1 Sternschraube 2 Befestigung an der Maschine 3 Halteplatte
 <ol style="list-style-type: none"> 1 Sternschraube 2 Befestigung (Schraube, Lochscheibe, Mutter) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Teile 1 und 2 entfernen. 2. Den Asttrichter anheben und auf die Trichteröffnung der Maschine aufsetzen.
	<ol style="list-style-type: none"> 3. Die Halteplatte muss von innen direkt an der Trichteröffnung anliegen.
	<p>Die Befestigungen unter Punkt 1. werden wieder an derselben Stelle am Asttrichter befestigt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Auf die zwei Schrauben jeweils eine Lochscheibe auflegen und von außen durch die Bohrungen auf beiden Seiten vom Asttrichter stecken. 5. Beide Schrauben von innen mit der Mutter befestigen.
	<p>Für die Häckselarbeit muss der Asttrichter geschlossen werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Mit der Sternschraube den Asttrichter befestigen. 7. Für die Transportstellung wird die Sternschraube als Fixierung benutzt. Siehe mehr dazu unter 4.4.d)

Zugstange montieren



Für die Montage der Zugstange werden folgende Teile benötigt:

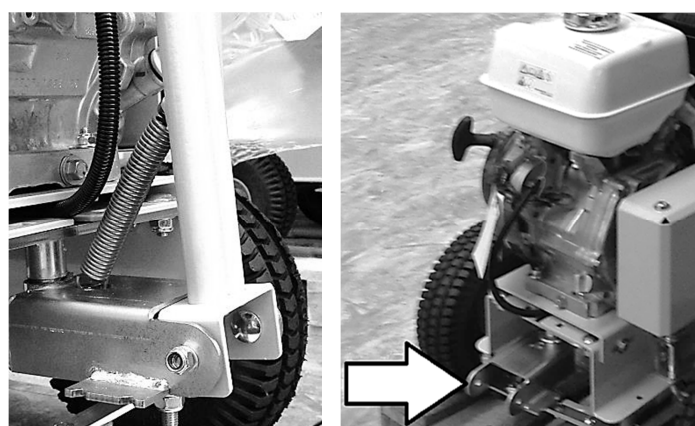
- 1 Zugstange
- 2 Feder
- 3 Schraubenschlüssel



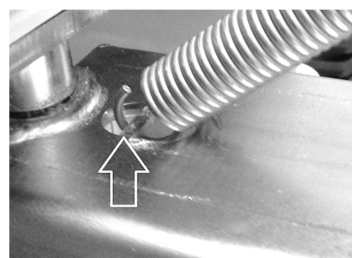
Die benötigten Schrauben sind am Verbindungsstück der Zugstange befestigt.

- 1 Zugstange
- 2 Mutter
- 3 Lochscheibe
- 4 Schraube

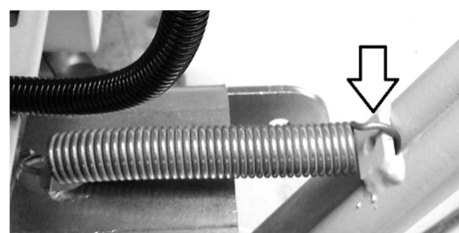
1. Die Teile 1-4 entfernen.



Die Zugstange muss wie in diesen Abbildungen an der Anhängervorrichtung montiert werden.



2. Die Zugstange vor der Anhängervorrichtung ablegen.
3. Die Feder in die Öffnung einfädeln und unter der Strebe einhaken.



4. Die Zugstange anheben bis sich die noch freie Seite der Feder einsetzen lässt.
5. Die Feder nun unter der Strebe von der Zugstange einhaken.

	<p>6. Die Zugstange anheben bis die Bohrungen aufeinanderliegen.</p>
	<p>7. Die zwei Schrauben von innen durch die Bohrungen stecken.</p>
	<p>8. Von außen beide Seiten mit einer Unterlegscheibe und einer Mutter befestigen.</p>

10 Konformitätserklärungen

<p>EG-Konformitätserklärung EC-Declaration of Conformity CE-Déclaration de conformité Dichiarazione di conformità CE Declaração de conformidade da CE EG-conformiteitsverklaring Declaración de Conformidad de la UE EF-overensstemmeiserklæring</p>		<p>2006/42/EG, 2004/108/EG, 2000/14/EG</p>								
<p>Wir / We / Nous / Noi / Nós / Wij / Nosotros / Vi Cramer GmbH Reimersstr. 36 D-26789 Leer</p>	<table border="1"> <tr> <td>Geräuschentwicklung In Leerbetrieb</td> <td>dB (A) 73</td> <td>73</td> <td>88</td> </tr> <tr> <td>unter Last</td> <td>dB (A) 95</td> <td>95</td> <td>95</td> </tr> </table>	Geräuschentwicklung In Leerbetrieb	dB (A) 73	73	88	unter Last	dB (A) 95	95	95	<p>Benannte Stelle: DLG-Testzentrum Technik & Betriebsmittel, Max-Eyth-Weg 1, D-64823 Groß-Umstadt</p>
Geräuschentwicklung In Leerbetrieb	dB (A) 73	73	88							
unter Last	dB (A) 95	95	95							
<p>erklären, dass die Maschine / declare that the machine / déclarons que la machine / dichiariamo che la macchina / declaramos que as máquinas / verklaren dat de machine / declaramos que la máquina / erklærer hermed, at maskinen</p> <p>Gartenhäcksler Typ / Type / Type / Tipo / Tipo / Type / Tipo / Type Terra-Cut E 2200 / E 3500 / B 4000</p> <p>mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt / conforms to the specifications of the following EC directives / est conforme aux spécifications des directives CE suivantes / è conforme alle seguenti direttive CE / estão em conformidade com as seguintes directrizes da CE / overeenkomt met de volgende richtlijnen / está conforme con las especificaciones de las siguientes directivas / svarer til følgende EF-direktiver:</p>	<p>Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren / Conformity assessment procedure followed / La procédure appliquée pour l'évaluation de la conformité / Procedimento di valutazione della conformità applicata / Procedimento aplicado para a avaliação da conformidade / Toegepaste procedure voor de evaluatie van de conformiteit / Procedimiento aplicado para la evaluación de la conformidad / Anvendt procedure ved bedømmelse af koformitete:</p>	<p>Anhang V Leer, 01.08.2010</p> <p style="text-align: center;"> A. Peters Geschäftsführung </p>								